Reverend Jeremiah Brown

Dieser ist ein strenger und leidenschaftlicher Prediger in der Gemeinde Hillsboro, der fest daran glaubt, dass die Bibel das einzig Wahre ist. Für ihn muss jedes Wort darin wörtlich verstanden werden. Andere Meinungen hält er für falsch und sündig.

Für Reverend Brown ist alles entweder richtig oder falsch. Dazwischen gibt es nichts. Für ihn gibt es nur Gut und Böse. Wer an die Bibel glaubt, ist gut, und wer an etwas anderes glaubt, ist schlecht. Deshalb sieht er den Lehrer Cates als Verbrecher. Dieser unterrichtet die Evolutionstheorie, was für Reverend Brown ein klarer Widerspruch zur Bibel und damit eine schwere Sünde ist.

Er predigt mit großer Leidenschaft und nutzt dabei auch Angst, um die Gemeinde auf seine Seite zu ziehen. Er warnt die Menschen davor, neue Ideen anzunehmen, weil diese sie vom richtigen Weg abbringen würden. Die Leute in der Stadt folgen ihm, weil sie Angst haben, sonst selbst als Sünder zu gelten.

Reverend Brown geht sogar so weit, dass er seine eigene Tochter Rachel verurteilt. Sie liebt Cates und steht zu ihm, aber Reverend Brown sieht das als Verrat an Gott. Sein Glaube ist ihm wichtiger als seine Familie.

Im Film steht Reverend Brown für religiöse Besessenheit und zeigt, wie gefährlich es ist, wenn jemand so stur an seinem Glauben festhält, dass er nichts anderes mehr zulässt.

Text: Lilly Sieben